

Workshop



Hannah Arendt, Wahrheit und Lüge in der Politik

PD Dr. Thomas Meyer (München/Erlangen)

Mi. 9.12.2015 | 14:30 bis 17:00 Uhr | SR 39.41 | Attemsgasse 8/DG | 8010 Graz

Als Reaktion auf die massive Kritik an ihrem „Bericht von der Banalität des Bösen“ schrieb Hannah Arendt den Essay „Wahrheit in der Politik“, den sie mehrfach umarbeitete. Zusammen mit „Die Lüge in der Politik“ bietet er zum einen die Möglichkeit, „Eichmann in Jerusalem“ genauer verstehen zu können, zum anderen öffnet sich ein Blick auf die „ganze“ Arendt. Dieser Hypothese will der Diskussionsworkshop nachgehen.

Die Textbasis für den Workshop sind die beiden Texte von Hannah Arendt:

Hannah Arendt, Wahrheit und Lüge in der Politik. Zwei Essays, München-Zürich 2007, 2. Aufl. 1987, S. 44–92.
Hannah Arendt, Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen, München 1996, S. 49–68.



Thomas Meyer studierte Philosophie, Neue deutsche Literatur und Klassische Philologie in München, wo er auch promoviert (2003) wurde und sich habilitierte (2009). Fellowships und Gast- bzw. Vertretungsprofessuren nahm er u.a. in Jerusalem, Zürich, Chicago, Nashville, Boston, München und Winston-Salem wahr. Im SoSe 2011 war er Kurt-David-Brühl-Gastprofessor für Jüdische Studien an der Karl-Franzens Universität Graz. Meyer publizierte mehrere Bücher zur Philosophie und jüdischen Ideengeschichte des 19./20. Jahrhunderts. Zuletzt erschien: „Die ‚Wissenschaft des Judentums‘. Eine Bestandsaufnahme“ (Hg. mit Andreas Kilcher, Paderborn 2015).

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Karl-Franzens-Universität Graz
Centrum für Jüdische Studien
Heinrichstraße 22/III, 8010 Graz
Gerald Lamprecht
Tel.: (+43) 316 380 8073
gerald.lamprecht@uni-graz.at

CJS
Centrum für Jüdische Studien

forschungsschwerpunkt
kultur- und deutungsgeschichte europas

Eine Veranstaltung im Rahmen des Forschungsschwerpunktes Kultur und Deutungsgeschichte Europas